

Märkische Post Frankfurt/Oder

Die Märkische Post ist der private Briefdienstleister in Ostbrandenburg. Im April 2008 wurde die Marke „Märkische Post“ von der PZO Pressezustellservice Oderland GmbH, einem Unternehmen der MOZ-Mediengruppe, ins Leben gerufen. In der ersten Briefmarkenedition werden Motive aus der Region Brandenburg aufgegriffen. Die erste Ausgabe erschien am 1.12.2008 in 10er-Bogen gummiert und selbstklebend. Wir sehen hier die gummierte Ausgabe. Außer den Marken gab es noch 2.000 Ersttagskarten.

0,42 € - Postkarte – Stiftskirche Neuzelle. Die Stiftskirche Neuzelle/Niederlausitz (Landkreis Oder/Spree, südlich Eisenhüttenstadt) gehört zur barocken Klosteranlage Neuzelle und steht über dem Klostergarten. Von dort oben kann man wunderbar auf die Oder ebene hinabschauen. Die früheste Erwähnung stammt aus dem 13. Jahrhundert. Ein Besuch lohnt sich. Barock ist in Brandenburg einmalig. Vor dem Kloster gibt es die Klosterbrauerei, für Qualitätsbiere bekannt.

Auflage: 500 Bogen



0,46 € - Standardbrief bis 20 Gramm – Kleistmuseum Frankfurt/Oder. Das Museum beinhaltet unter anderem eine Dauerausstellung zu Leben, Werk und Wirkung des Dichters Heinrich von Kleist. Er wurde am 18.10.1777 geboren. Seine Kindheit verbrachte er in Frankfurt, wo er 1799 – 1800 studierte. Seine populärsten Werke sind wohl Michael Kohlhaas (Erstdruck 1810), Der zerbrochene

Krug (Buchausgabe 1811) und Prinz von Homburg (Uraufführung 1821). Er suchte am 21.11.1811 den Freitod.

Auflage: 5.000 Bogen

0,70 € - Kompaktbrief bis 50 Gramm – Schiffshebewerk Niederfinow. Es liegt am Oder-Havel-Kanal bei Niederfinow am Nordrand des Eberswalder Urstromtales im Bezirk Frankfurt/Oder. Am 21. März 1934 in Betrieb genommen, überwindet es einen Höhenunterschied von 36 Metern. Das Schiff fährt in einen Trog und wird in fünf Minuten 36 Meter schwimmend gehoben oder gesenkt. Die Gesamtschleusung dauert 20 Minuten. Das Bauwerk selbst ist 60 m hoch, 94 m lang und 27 m breit. Bis zu 500.000 Besucher kommen jährlich zum Schiffshebewerk nach Niederfinow.

Auflage: 1.000 Bogen



1,20 € - Großbrief bis 500 Gramm – EKO-Hochöfen, Eisenhüttenstadt. Früher Fürstenberg, seit 1961 mit der sozialistischen Neugründung Stalinstadt unter dem Namen Eisenhüttenstadt vereinigt. Liegt an der Oder im Bundesland Brandenburg, unmittelbar an der polnischen Grenze. Hier mündet der Oder-Spree-Kanal in die Oder. 1950 Startschuss für den Bau des Eisenhüttenkombinates Ost (EKO). Gehört heute zu einem der weltweit größten Stahlkonzerne. Erster Hochofen 1951, bis 1955 entstanden fünf weitere Hochöfen.

Auflage: 2.000 Bogen

1,65 € - Maxibrief bis 1.000 Gramm – Gerhart Hauptmann Museum, Erkner liegt im Kreis Fürstenwalde, Bezirk Frankfurt/Oder, südöstlich von Berlin. Der Schriftsteller Gerhart Hauptmann ist am



15. November 1862 in Ober-Salzbrunn (Schlesien) geboren. Er hatte seinen Wohnsitz von 1885 – 1889 in Erkner. In dem Museum erfährt der Besucher alles über Leben und Werk des Dichters. Er hat der Nachwelt viel Erwähnenswertes hinterlassen. Sehr bekannt sind z. B. Die

Weber, Bahnwärter Thiel und Der Biberpelz. 1912 erhielt er den Literaturnobelpreis. Hauptmann verstarb am 6. Juni 1946 in Agnetendorf (Schlesien).

Auflage: 500 Bogen

Text und Marken: J. Geyh

Repro: W. Blöbaum